



# Fundbüro: Neue Masche zur 0190-Abzocke

Manch einer der dieser Tage in seinen Briefkasten schaut, hat dort einen blauen Brief aus Aachen mit der Mitteilung „Wichtiges Fundstück“ vorgefunden. Innenliegend findet sich ein Anschreiben der **CTG-Fundstelle Süd**, pseudo-unterschrieben von einem Herrn Thomas Schaenklarsen, und eine *Eigentums-Bestätigung* mit einer *Fund-Nr.* Eine Adresse der vorgeblichen CTG-Fundstelle-Süd (wieso liefert die ihre Post in Aachen ein?) findet sich auf den Schriftstücken nicht, dafür aber eine Telefonnummer:

**0190 - 82 15 95 30 3**

Man ahnt es bereits: der Anruf kostet 1,86 Euro/min aus dem deutschen Festnetz.

In dem Anschreiben wird dem verdutzten Empfänger mitgeteilt, daß ein *Portemonaie* (kein Portemonnaie) — gefunden am 19.09.2005 um 16:43 Uhr in der Hauptstraße (nur in welcher Stadt?) — mit 6.705,82 EUR abgegeben worden ist. Weiterhin wird mitgeteilt, daß der Finderlohnanteil in Höhe von 670,58 EUR bereits entnommen und an den Finder *Peter Müller* ausgezahlt worden ist. Laut den „Indizien“ ist der Briefempfänger *u.a.* ein Begünstigter. Innerhalb einer kurzen Frist (1-2 Tage) müsse man sich unter der angegebenen Telefonnummer oder schriftlich (wie denn ohne Adresse?) melden.

Wer nicht gleich von der Gier nach Geld, welches einem gar nicht gehört, gepackt wurde und etwas genauer hinschaut wird auf der Innenseite des Briefumschlages in zartem Grau das Kleingedruckte finden. Unter dem Titel „Unsere freundlichen Teilnahmebedingungen“ offenbart sich

hier, daß es sich um eine Werbekampagne mit Gewinnspiel handelt. Die Fundnummer wurde bereits ausgelost und man muß 18-Jahre alt sein um die Gewinn-Abruf-Hotline anrufen zu dürfen. Mit der Teilnahme akzeptiert man die Bedingungen (seit wann sind versteckte AGB gültig?) und erteilt als Gewinner die Genehmigung sein Foto national und international uneingeschränkt zu verwenden. Hier findet sich schließlich auch eine Adresse

<b>CTG-Fundstelle Süd</b>		<b>Telefon-Nummer: 0190 - 82 15 95 30 3</b>	
<small>CTG 1.86 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz</small>			
<b>Betreff:</b> Vergabe des Inhalts eines Portemonnaies <hr/> <b>Funddatum:</b> 19. September 2005 <b>Zeit:</b> 16.43 Uhr <b>Fundort:</b> Hauptstraße <b>Inhalt:</b> 6.705,82 Euro <b>Gesamtsumme</b>		2012/017545  Frau 760000000066 _____ Str. ■ _____ Berlin	
<b>Seite</b>	<b>Linear Zeichen</b>	<b>Datum</b>	<b>Fund-Nummer</b>
1 von 1	Ank594/09	26.09.2005	87.665.3
Sehr geehrte Frau _____, am Montag, den 19.09.2005 um 16.43 Uhr wurde in unserem Büro ein Portemonnaie mit einer Gesamtsumme von 6.705,82 Euro abgegeben. Der Finderlohnanteil in Höhe von 10 Prozent wurde ordnungsgemäß an Herrn Peter Müller übergeben. Dies entsprach 670,58 Euro. Die in unserem Tresor befindliche restliche Gesamtsumme von 6.035,24 Euro liegt zur Verteilung bereit. Laut Indizien sind u.a. Sie, Frau _____, ein Begünstigter. Der Betrag in Höhe von 6035,24 Euro liegt noch bis zum Samstag, den 08.10.2005 in unserem Tresor und muss bis dahin abgerufen werden. Die Übergabe des Fundstückes erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht persönlich sondern per Post! Bitte melden Sie sich bei mir. Am einfachsten unter der Telefon-Nummer: 0190 - 82 15 95 30 3 -1,86 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz- oder schriftlich. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihre Fund-Nummer (siehe rotes Feld oben rechts) an. Ich warte dringend auf Ihre Antwort. Mit freundlichem Gruß nach Berlin T. Schaenklarsen Thomas Schaenklarsen - Leitung CTG-Fundstelle Süd -			
			Anlage: Eigentumsbestätigung Nr.: 87.665.3

des verantwortlichen Unternehmens:

CTG-Theodor Goldstein Lt.d  
Abt. 5D4  
Postbox 71159  
NL-3000 PD Rotterdam

*Dienstleister innerhalb der EU sowie der Kontaktaufnahme per Telefon/SMS und E-Mail, auch durch Automaten, zur Informations- und Werbezwecken gegen jederzeitigen Widerruf zu!*

## Resümee

Auf keinen Fall anrufen! Da sind nur unseriöse Adresssammler unterwegs, die sich nebenbei auch noch im Voraus Spam und Telefonterror absegnen lassen wollen. Wer einmal auf einer solchen Liste steht kann widerrufen so oft er will, da kommt man nicht wieder runter. Den Scheiß am Besten sofort in den Papierkorb entsorgen.

Wer sich so darüber ärgert, daß er seine Zeit investieren will kann auch einigen Institutionen Arbeit verschaffen:

- Verbraucherzentralen freuen sich immer über aufmerksame Bürger.
- Die Bundesnetzagentur [1] (vormals RegTP) interessiert sich für den Mißbrauch von 0190-Nummern. Dort kann man auch Abfragen, wer für den entsprechenden Block verantwortlich ist [2]. Im Falle von 01 90 821 595 xxx ist dies die DTMS - Deutsche Telefon- und Marketing Services AG  
Isaac-Fulda-Allee 5  
D - 55124 Mainz
- Die Polizei sammelt ebenfalls Anzeigen

Abschließend bleibt noch daran zu erinnern, daß Ende 2005 die 0190-Nummern abgeschaltet und durch die international gültigen 0900-Nummern ersetzt werden.

A. Beck

[1] <http://WWW.Bundesnetzagentur.DE/>

[2] <http://bo2005.RegTP.D/prg/srvco/srvco.asp>

Wichtiges

**F**  
Fundstück

Eigentums-Bestätigung Fund-Nr. 87.665.3

Datum: 19. September 2005  
Zeit: 16.43 Uhr  
Fundort: Hauptstraße  
Fundstück: Portemonnaie  
Inhalt: 6.035,24 Euro Gesamtsumme  
Finder: Herr Peter Müller  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

*aus Datenschutz  
rechtlichen Gründen  
unleserlich gemacht!  
T. Schaecklarsen*

Obergebebestätigung  
Hiermit übergebe ich, Peter Müller, das oben genannte Fundstück ordnungsgemäß an die Fundstelle 504 z. Hd. Herrn Thomas Schaecklarsen. Das Fundstück geht somit in das vorläufige Eigentum der Fundstelle/ des Fundstellenleiters über.

19.09.2005, Peter Müller *P. Müller*

Finderlohnbestätigung/ Quittung  
Den Finderlohn in Höhe von 10 Prozent entspr. 603,52 Euro, in Worten: Sechshundertsechzig/52 Euro habe ich erhalten.

19.09.2005, Peter Müller *P. Müller*

Fakten zur Übergabe des Fundstückes

Abreuefrist bis: 08.10.2005  
Begünstigter: u. a. Frau  
Fundstück: Portemonnaie  
Inhalt: 6.035,24 Euro Gesamtsumme  
Übergebe an den Besitzer: Anonym, per Post  
Telefonischer Abruf möglich?  Ja  Nein  
Wenn ja unter  
Telefon-Nummer: 0190 - 82 15 95 30 3  
TMS Fund/Reg. aus dem deutschen Postnetz

Darüberhinaus erfährt man auch, daß es sich bei dem Geld um einen Jackpot in Höhe von 6.035,24 EUR handelt. Am Ende der Teilnahmebedingungen wird dann auch ganz offen das eigentliche Ziel der Aktion genannt:

*Jeder Teilnehmer stimmt der Speicherung, Verarbeitung oder Übermittlung seiner aus Teilnahme, Bestellung oder sonstiger Kontaktaufnahme entstehenden personenbezogenen Daten und deren Weitergabe an Direktwerbeunternehmen und deren*

Copyright © 2005 Attraktor

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche teilweise oder ganze Weiterverbreitung und Weiterverarbeitung in jedwedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die in den hier veröffentlichten Inhalten, Daten oder Programmen möglicherweise enthaltenen Fehler und den daraus resultierenden Schäden wird keine Haftung übernommen. Auch wird keine Verantwortung für die Inhalte von Seiten, auf die hier verwiesen wird („Verlinkung“) übernommen.